

Mitteilungen und Anfragen - öffentlicher Teil -	 St. Ingbert <i>BiosphärenStadt mit Flair</i> Hauptverwaltung (1)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 21.06.2018 Stadtrat	
Mitteilungen und Anfragen	

1. Übersicht über die Tagesordnungspunkte, die in den Ausschüssen endgültig beschlossen wurden:

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Werksausschuss am 24.05.2018

- Aussetzung des Beschlusses zur Offenlegung des Rohrbaches in der Gustav-Clauss-Anlage bis zur Otto-Toussaint-Straße
- Genehmigungsverfahren nach dem Saarländischen Wassergesetz -SWG- zur Sanierung der Filterhalle der Trinkwasseraufbereitungsanlage Rentrish
- Befreiung vom Bebauungsplan Nr. RO13a "St. Ingberter Flurstraße" in Rohrbach
- Verpackungsgesetz ab 01.01.2019

Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 05.06.2018

- Beförderung eines Beamten (mittlerer Dienst)
- Einstellung eines Gartenbautechnikers

Sitzung des Ausschusses für Baumanagement und Werksausschuss am 12.06.2018

- Ersatzbeschaffung von 2 Transportern
- Vergabe Kanalsanierung "Dudweilerstraße 1. BA"
- Jahresvertrag Kanalarbeiten 2018/2019 Abwasserbetrieb St. Ingbert
- Vergabe von Gerüstbauarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte

- Vergabe von Holzbauarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe Abbruch- und Schadstoffsanierungsarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Arbeiten der Heizungsanlage zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Arbeiten der Sanitäranlage zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Fensterarbeiten für das Sportheim des SV Rohrbach
- Vergabe Metallbau, Türen und Fenster für Dorfgemeinschaftshaus Oberwürzbach
- Vergabe für die Umverlegearbeiten von Elektroleitungen Niederspannung und Vorbereitung eines Hausanschlusses für das Dorfgemeinschaftshaus Oberwürzbach

2. Übersicht über die Tagesordnungspunkte, die in den Ausschüssen beraten wurden:

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Werksausschuss am 24.05.2018

- Auflistung Städtebauförderprogramme
- Vermüllung der Landschaft
- Kostenfreier ÖPNV für St. Ingbert - Vision oder Utopie
- Sachstand Planungen des Saarpfalz-Kreises betr. Kreisel am Kreiskrankenhaus
- Sachstand Planungen des Saarpfalz-Kreises betr. Gemeinschaftsschule Rohrbach
- Bezahlbarer Wohnungsbau in St. Ingbert
- Qualitätsverbesserungen bei den Serviceleistungen des ABBS

Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Bildung und Soziales am 29.05.2018

- IT-Ausstattung der St. Ingberter Grundschulen
- Sachstand Flüchtlingssituation
- Umbenennung "JUZ-Beirat" in "Runder Tisch JUZ St. Ingbert"
- Musikschule - Variabler Unterricht

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Biosphäre am 06.06.2018

- Global nachhaltige Kommunen im Saarland
- St. Ingberter Warenangebot online
- Wanderweg vom Stiefel zur Stiefel Hütte
- Touristische Informationstafeln für St. Ingbert an der BAB 6
- Erneute Bewerbung für den Nachhaltigkeitspreis
- Sachstand Stabsstelle für Nachhaltigkeit
- Sachstand Biosphärenbahnhof
- Sachstand Biosphärenfest 2018

Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 05.06.2018

- Erhalt der Polizeiinspektion St. Ingbert
- Einsatz des mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes

Sitzung des Ausschusses für Baumanagement und Werksausschuss am 12.06.2018

- Zustand und Kontrolle der Regenüberläufe in St. Ingbert
- Gutachten Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach
- Bericht zum energetischen Sanierungskonzept Stadthalle St. Ingbert
- Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung in der Eisenberghalle Hassel
- Sachstand Baumwollspinnerei
- Abwasserentsorgung in St. Ingbert - Beratung bei der Grundstücksentwässerung

3. Mitteilung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 89 KSVG

Aus beigefügten Übersichten ergeben sich die überplanmäßigen Ausgaben der Jahre 2017 und 2018.

4. Anfragen

Da in diesem Jahr verstärkt Eichenprozessionsspinner im Stadtgebiet festzustellen sind, wird momentan wie folgt vorgegangen.

Werden Nester von Eichenprozessionsspinnern gemeldet, wird die Örtlichkeit durch die Mitarbeiter des Ordnungsdienstes aufgesucht. Es wird geprüft, ob sich der Baum auf Privatgelände, Staatswald oder auf städtischem Gelände befindet.

Liegt die Gefahrenstelle auf Privatgelände wird der Eigentümer aufgefordert, die Nester auf eigene Kosten zu entfernen; im Falle eines Nestfundes im Staatswald wird der zuständige Revierförster benachrichtigt.

Bei einer Gefahrenstelle auf städtischem Eigentum, wird die Örtlichkeit an Abteilung 64 Umwelt und Friedhofswesen gemeldet, die eine Fachfirma zur Beseitigung der Nester beauftragt.

Eine Beseitigung durch die Feuerwehr oder den Bebetriebshof ist aufgrund der Vielzahl der Gesamteinsätze nicht mehr sinnvoll.

Steht der Baum im öffentlichen Verkehrsraum wird die Örtlichkeit entsprechend durch Absperrband gesichert und es wird eine Warntafel, welche auf die mögliche Gefahr hinweist, angebracht.

Momentan sind folgende befallene Stellen bekannt:

- Schule Am Eisenberg
- Eisenberghalle
- Verkehrsübungsplatz Rohrbach
- Südschule St. Fidelis Straße
- Spielplatz Hobels, Reinhold-Becker-Straße
- Friedhof Hassel
- Spielplatz Lendelfingerweg
- Elsterstein Schafweiher
- In den Schankgärten

- Schlackenbergstraße
- Oststraße Wegekreuz
- Zum Ensheimer Gelösch
- Schüren Parkplatz
- Wollbachstraße (Bereich Baumwollspinnerei)
- Waldfriedhof Parkplatz Pfädchen in der Kohldell
- Ensheimer Straße
- Südstraße (zwischen Heinrich-Imbusch-Straße und Im Schiffelland)
- Im Kränkelbruch
- Sportplatz Frankenwald

Nach aktuellem Stand ist die Beseitigung der Raupen und Nester in dieser Kalenderwoche geplant.

Anlagen:

- Anfrage Familienpartei vom 18.06.2018

Mitteilungen und Anfragen - öffentlicher Teil -	 St. Ingbert <i>BiosphärenStadt mit Flair</i> Hauptverwaltung (1)
Beratungsfolge und Sitzungstermine Ö 21.06.2018 Stadtrat	
Mitteilungen und Anfragen	

1. Übersicht über die Tagesordnungspunkte, die in den Ausschüssen endgültig beschlossen wurden:

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Werksausschuss am 24.05.2018

- Aussetzung des Beschlusses zur Offenlegung des Rohrbaches in der Gustav-Clauss-Anlage bis zur Otto-Toussaint-Straße
- Genehmigungsverfahren nach dem Saarländischen Wassergesetz -SWG- zur Sanierung der Filterhalle der Trinkwasseraufbereitungsanlage Rentrish
- Befreiung vom Bebauungsplan Nr. RO13a "St. Ingberter Flurstraße" in Rohrbach
- Verpackungsgesetz ab 01.01.2019

Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 05.06.2018

- Beförderung eines Beamten (mittlerer Dienst)
- Einstellung eines Gartenbautechnikers

Sitzung des Ausschusses für Baumanagement und Werksausschuss am 12.06.2018

- Ersatzbeschaffung von 2 Transportern
- Vergabe Kanalsanierung "Dudweilerstraße 1. BA"
- Jahresvertrag Kanalarbeiten 2018/2019 Abwasserbetrieb St. Ingbert
- Vergabe von Gerüstbauarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte

- Vergabe von Holzbauarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe Abbruch- und Schadstoffsanierungsarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Elektroinstallationsarbeiten zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Arbeiten der Heizungsanlage zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Arbeiten der Sanitäranlage zum Umbau der Schule am Stiefel zur Kindertagesstätte
- Vergabe von Fensterarbeiten für das Sportheim des SV Rohrbach
- Vergabe Metallbau, Türen und Fenster für Dorfgemeinschaftshaus Oberwürzbach
- Vergabe für die Umverlegearbeiten von Elektroleitungen Niederspannung und Vorbereitung eines Hausanschlusses für das Dorfgemeinschaftshaus Oberwürzbach

2. Übersicht über die Tagesordnungspunkte, die in den Ausschüssen beraten wurden:

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Werksausschuss am 24.05.2018

- Auflistung Städtebauförderprogramme
- Vermüllung der Landschaft
- Kostenfreier ÖPNV für St. Ingbert - Vision oder Utopie
- Sachstand Planungen des Saarpfalz-Kreises betr. Kreisel am Kreiskrankenhaus
- Sachstand Planungen des Saarpfalz-Kreises betr. Gemeinschaftsschule Rohrbach
- Bezahlbarer Wohnungsbau in St. Ingbert
- Qualitätsverbesserungen bei den Serviceleistungen des ABBS

Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Bildung und Soziales am 29.05.2018

- IT-Ausstattung der St. Ingberter Grundschulen
- Sachstand Flüchtlingssituation
- Umbenennung "JUZ-Beirat" in "Runder Tisch JUZ St. Ingbert"
- Musikschule - Variabler Unterricht

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Biosphäre am 06.06.2018

- Global nachhaltige Kommunen im Saarland
- St. Ingberter Warenangebot online
- Wanderweg vom Stiefel zur Stiefel Hütte
- Touristische Informationstafeln für St. Ingbert an der BAB 6
- Erneute Bewerbung für den Nachhaltigkeitspreis
- Sachstand Stabsstelle für Nachhaltigkeit
- Sachstand Biosphärenbahnhof
- Sachstand Biosphärenfest 2018

Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 05.06.2018

- Erhalt der Polizeiinspektion St. Ingbert
- Einsatz des mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes

Sitzung des Ausschusses für Baumanagement und Werksausschuss am 12.06.2018

- Zustand und Kontrolle der Regenüberläufe in St. Ingbert
- Gutachten Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach
- Bericht zum energetischen Sanierungskonzept Stadthalle St. Ingbert
- Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung in der Eisenberghalle Hassel
- Sachstand Baumwollspinnerei
- Abwasserentsorgung in St. Ingbert - Beratung bei der Grundstücksentwässerung

3. Mitteilung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 89 KSVG

Aus beigefügten Übersichten ergeben sich die überplanmäßigen Ausgaben der Jahre 2017 und 2018.

Mittelbereitstellung							Deckung						
Mittelart*	Buchungsstelle			Bezeichnung	jetzt benötigter Betrag €	TeilHH (Budget)	Begründung	Gegenbuchungsstelle			jetzt abzugebender Betrag €	TeilHH (Budget)	
	Produkt	Maßnahme	Sachkonto					Produkt	Maßnahme	Sachkonto			
Ü	5.4.60.01/	1453.	783200	Herrichtung einer Parkfläche in der Pfarrgasse	22.246,31	06	Es sind Mehraufwendungen bei der Hangabsicherung zum Nachbargrundstück notwendig.	1.1.11.02/	7100.	783200	Abriss/Rückbau unrentierlicher Liegenschaften	-22.246,31	08
Ü	1.1.11.02/	1362.	783050	Erneuerung der Heizungsanlage in der Rischbachschule	50.000,00	08	Notwendige Mehraufwendungen im Rahmen der Maßnahme notwendig.	1.1.11.02/		523130	Aufwendungen f. Unterhalt. u. Bewirtschaft. der	-50.000,00	08
Ü	1.1.11.02		523130	Aufwendungen f. Unterhalt. u. Bewirtschaft. der Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	327.418,13	08	Durch Hagelschaden verursachten Aufwand welcher durch Versicherungsleistung abgedeckt ist.	1.1.11.02		452700	Versicherungserstattungen	327.418,13	08
Ü	5.4.60.01/	1453.	783200	Herrichtung einer Parkfläche in der Pfarrgasse	12.229,36	06	Erhöhter Aufwand bei der Hangabsicherung zum Nachbargrundstück Luschn.	1.1.11.02/	7025.	783050	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (Baumaßnahmen)	-10.124,19	08
								1.1.11.02/	1320.	783050	Bau einer Fluchttreppe in der Albert-Weisgerber-Schule	-2.105,17	08
A	5.4.10.01		523282	Aufwend.f.Unterhalt.u.Bewirt.Straßen ,Wege,Plätze,Verk.lenk.anl.,Bel./Rohrbach	57.041,67	06	Maßnahme wurde lt Vertrag über die Stadt vorfinanziert. Erstattung folgt.	5.4.10.01.		442100	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	57.041,67	06
Ü	Siehe Anlage Jahresabschluss												
Ü	1.1.07.03.		511100	Versorgungsaufwendungen für Beamte	263.745,85	01	Nachforderung der RZVK für Erstattung Versorgungsbezüge OB a.D. Georg Jung für die Jahre 2012 2017 (Zahlung in 2018, Bildung einer Rückstellung in 2017)	5.7.30.01.		441900	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	263.745,85	07

Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 89 KSVG im Haushaltsjahr 2017

I. Vermerk:

Im Zuge von Jahresabschlussarbeiten 2017 ist es erforderlich, den Mehraufwand bei verschiedenen Buchungsstellen auszugleichen, der aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung während des laufenden Haushaltsjahres buchhalterisch ins Minus gebucht wurde.

Es handelt sich um folgende Fälle:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag €	Begründung
a)			
1.1.08.01.502200	Vergütungen für tariflich Beschäftigte	6.134,56	Höherer Tarifabschluss als
1.1.11.02.502200	Vergütungen für tariflich Beschäftigte	57.734,62	eingepplant; notwendige
1.2.01.01.502200	Vergütungen für tariflich Beschäftigte	65.859,09	Neueinstellungen aufgrund
1.2.01.01.504200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	3.449,63	nicht absehbarer Aufgabenerweiterung (Erweiterung Kapazitäten Kitas, Übernahme Überwachung fließender
1.2.03.01.504200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	12.151,83	Verkehr, strukturelle Ergänzung Personal ABBS, Quartiersmanagerin Alte Schmelz); Anfall vermehrter Überstunden und entsprechender tariflicher Zulagen durch Winterdienst und vermehrten Arbeitsanfall beim
5.7.30.01.502200	Vergütungen für tariflich Beschäftigte	364.962,80	
5.7.30.01.504200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	64.259,08	
		574.551,61	
b)			
6.1.10.01.533100	Gewerbsteuerumlage	38.824,96	Die Höhe der Gewerbsteuerumlage richtet sich nach der Höhe der Gewerbsteuer, bei der Mehreinnahmen zu verzeichnen sind.
c)			
6.1.10.01.569100	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	2.952,64	Die Höhe der zu verzinsenden Rückzahlungen aus Gewerbesteuer zurückliegender Jahre ist nur schwer abschätzbar.
Summe		616.329,21	

Die Mehraufwendungen werden durch Mehrerträge wie folgt gedeckt:

Buchungsstelle	Bezeichnung	Betrag €
zu a)		
6.1.10.01.402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	412.626,81
6.1.10.01.402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	33.789,80
6.1.10.01.473050	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	126.588,22
6.1.10.01.403300	Hundesteuer	1.546,78
		574.551,61
zu b)		
6.1.10.01.401300	Gewerbesteuer	38.824,96
zu c)		
6.1.10.01.473050	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	2.952,64
Summe		616.329,21

II. Verfügung

Die überplanmäßigen Aufwendungen sind wie o.a. zu leisten.

Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Mehrerträge wie o.a.

III. Durchschrift

an die Organisationseinheiten 03, 20, 21, 3, 65 und 7

Hans Wagner
Oberbürgermeister

Mittelbereitstellung							Deckung						
Mittelart*	Buchungsstelle			Bezeichnung	jetzt benötigter Betrag €	TeilHH (Budget)	Begründung	Gegenbuchungsstelle			jetzt abzugebender Betrag €	TeilHH (Budget)	
	Produkt	Maßnahme	Sachkonto					Produkt	Maßnahme	Sachkonto			
A	2.5.25.01		529010	Aufwendungen für Honorarleistungen	690,00	04	Die Stadt erhielt den Zuschlag für das Projekt "Grundstein Saarpfälzisches Wirtschaftsarchiv". Die Ausgaben werden zu 100% vom Saarpfalzkreis gedeckt.	2.5.25.01		414200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.676,52	04
	2.5.25.01		529900	Sonstige sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.785,00	04							
	2.5.25.01		553600	Geschäftsaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	300,00	04							
	2.5.25.01		521100	Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	3.500,00	04							
	2.5.25.01/	6050	782700	Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen von 150 bis 1.000 €	3.401,52	04							

DER OBERBÜRGERMEISTER
der Mittelstadt St. Ingbert

Eing.: 18. Juni 2018

Familien-Partei Deutschlands Stadtratsfraktion
Postfach 4122 66376 St. Ingbert

Stadt St. Ingbert
Herrn Oberbürgermeister Wagner
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

St. Ingbert, 18.06.2018

Stadtrat – Mitteilungen und Anfragen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Wagner, sehr geehrter Herr Hansen,

unter Mitteilungen und Anfragen in diesem Stadtrat beantworten Sie bitte unsere Fragen nach der Situation um den Eichenprozessionsspinner.

An welchen öffentlichen Stellen/Plätzen in St. Ingbert ist ein Befall bekannt?
Wie großflächig werden betroffene Gebiete gesperrt und Bürger informiert?
Welche Bekämpfungsmaßnahmen werden/wurden in welchem zeitlichen Rahmen vorgenommen?
Ist auch Befall auf privatem Gelände bekannt?

Aufgrund diverser Rückmeldung von Bürgerinnen und Bürgern über Hautreaktionen ist der Umgang mit und der Bekämpfung des Schädlings eine gewichtige Bedeutung beizumessen.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Körner, Fraktionsvorsitzender